



Medienmitteilung Aletsch Arena AG - Bettmeralp, 1.4.2026

10. Ordentliche Generalversammlung 2024/2025 der Aletsch Arena AG

STABILE ENTWICKLUNG DER LOGIERNÄCHTE

Die Aletsch Arena AG erreicht im Geschäftsjahr 2024/2025 stabile Zahlen bei den Logiernächten in der Hotellerie und Parahotellerie. Zum Highlight des vergangenen Jahres gehören die UCI Enduro-Mountainbike-Weltmeisterschaften.

Die Tourismusdestination Aletsch Arena verzeichnet im touristischen Geschäftsjahr 2024/2025 (1.11.2024 – 31.10.2025) **insgesamt 998'301 Übernachtungen**, was eine stabile Nachfrage nach der Destination zeigt. Ebenfalls im Bereich des Vorjahres bewegen sich die Zahlen der Übernachtungen in Hotels und Ferienwohnungen, obwohl zwei weitere Hotels geschlossen wurden.

Die Übernachtungen in **Gruppenunterkünften** (inkl. Campings und Berghütten) **nehmen um 5,6 % ab**. Grund dafür ist die Absage zweier grosser Gruppen im Sport Resort Fiesch. Saisonal betrachtet gehen die kumulierten Logiernächte im Winter leicht um 2,35 % zurück, während der Sommer ein Wachstum von 3,34 % aufweist. «Die strategische Ausrichtung auf eine stärkere Ganzjahresdestination mit klarem Sommerprofil trägt somit weiterhin Früchte», sagt Geschäftsführer Philippe Sproll.

Aletsch Arena weiter als Bikedestination positionieren

Höhepunkt des Geschäftsjahres waren die UCI Enduro-Mountainbike-Weltmeisterschaften. Über 7000 Zuschauer*innen verfolgten die Rennen vor Ort. Zudem erzielten die Weltmeisterschaften eine internationale digitale Reichweite von über 7 Millionen Followern. Die spektakulären Bilder der Mountainbiker*innen, die entlang des Aletschgletschers talwärts fuhren, vermittelten weltweit die Einzigartigkeit der Landschaft in der Region. «Mit diesem Rückenwind blicken wir zuversichtlich auf die geplanten Enduro-Mountainbike-Weltcup-Rennen von 2026 bis 2028», sagt Verwaltungsratspräsident Armin Berchtold. Die Rennen in diesem Jahr finden vom 16. bis 19. Juli 2026 statt.

Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung des Coworking-Space Royal auf der Riederalp. Das modulare Konzept richtet sich insbesondere an Digitalnomaden, Führungskräfte, Seminare und Retreats sowie kreative Teams. Die Aletsch Arena schafft mit dem Angebot zusätzliches Wertschöpfungspotenzial für die Destination und will sich als Good-Work-Destination etablieren.

Preis für gemeinsames Projekt

Weiter vertieft wurde die Zusammenarbeit im Aletsch Kollektiv, zu dem der Raum Brig, Goms und Aletsch gehört. Eine Sommer- und Winter-Highlight-Karte mit den zentralen Sehenswürdigkeiten der Region mit einer Auflage von 30'000 Exemplaren war Ende des Sommers bereits vergriffen. Das Aletsch Kollektiv wurde für dieses Projekt mit dem OTV-Preis (Oberwalliser Verkehr & Tourismus) für das beste Projekt des Jahres ausgezeichnet, was die Bedeutung der Zusammenarbeit bestätigt.

Seit 2020 gingen in der Aletsch Arena durch diverse Hotelschliessungen rund 600 Betten verloren. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurde im Herbst 2025 von Privatpersonen und lokalen Unternehmen die Aletsch Hospitality Holding AG gegründet. Zwei bedeutende Hotels, die vor der Schliessung standen, konnten gesichert werden.

Neues Mitglied im Verwaltungsrat

Grösster Gletscher der Alpen



An der GV wurde zudem ein Ersatz für Marco Tacchella gewählt. Neu im Verwaltungsrat sitzt Xavier Gertschen, Mitglied der Geschäftsleitung der Matterhorn Gotthard Bahn und BVZ Holding.

[Zum Geschäftsbericht 2024/2025](#)
[Download Content-Material](#)



Rückfrage-Hinweis Philippe Sproll, Geschäftsführer, Aletsch Arena AG | Furkastrasse 39 | CH-3982 Mörel
| +41 27 928 58 61 | philippe.sproll@aletscharena.ch | aletscharena.ch/medien